



Pfadfinder Hilfsfond e.V. • Friedensstraße 17 • 52531 Übach-Palenberg • Tel. 0 24 04 / 2 04 53

Liebe Freundinnen und Freunde im PHF und alle, die uns wohlgesinnt sind,

um bei der Wahrheit zu bleiben, habe ich diesem phf-report den Namen „Januar 2009“ gegeben. Offensichtlich gelingt es mir nicht mehr, den Gruß zum Jahresende oder gar schon zu Weihnachten – wie sonst üblich – fertig zu stellen. So grüße ich Euch zum Neuen Jahr mit allen guten Wünschen und einem herzlichen Gut Pfad durch das Jahr, einen guten Pfad für alles, was Ihr Euch vorgenommen habt! Ich schreibe diesen *phf-report* am 20. Januar 2009, dem denkwürdigen Tag, an dem Barack Obama als neuer Präsident der USA vereidigt wurde. Wird er die Welt verändern? Etwas mehr zum Guten? War er vielleicht Scout? Könnte gut sein, bei allem, was er vor hat ...

Wir jedenfalls werden weiter machen mit dem was wir angefangen haben. Im folgenden wird über einige unserer Aktivitäten berichtet. *Unsere* Aktivitäten? Das ist die Summe der Aktivitäten *Einzelner*. Lest selber, was sich alles so getan hat. Von einem ganz persönlichen Ereignis möchte ich berichten: Oliver Schumacher hat seine Anja geheiratet. Eine Hochzeit mit Pfadfindern, aber auch typisch Kölsch: Hochzeit in „Rot Weiß“! Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle!

Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf zwei Jubiläen: 100 Jahre Pfadfinder in Deutschland und 50 Jahre Pfadfinder in Lommel. Auch darüber wird berichtet und wir hoffen, dass sich der Ein oder Andere angesprochen fühlt und wir uns hier und da mal wiedersehen. Laßt Euch anregen, aber regt Euch nicht auf! (ml)

#### **Forum 100 Jahre Pfadfinder oder Wissenschaftliche Fachtagung aus historischer und pädagogischer Sicht**

Auf Vorschlag von Hansdieter hatten wir uns im Herbst 2008 darauf verständigt, eine wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit der deutschen Pfadfinderbewegung anzuregen. Hier sehen wir langfristig ein großes Potenzial, um die gesellschaftliche Wahrnehmung der Pfadfinderbewegung in Deutschland nachhaltig zu verbessern und wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung einer zeitgemäßen Pfadfinderei zu erhalten.

Nach einigen internen Vorbereitungen, Meinungsbildungen und Kontaktaufnahmen haben kurz vor Weihnachten vielversprechende Vorgespräche mit Institutsleitern der histo-

rischen und pädagogischen Fakultät der Universität Marburg stattgefunden, die uns ermutigen, die Vorplanung einer ersten wissenschaftlichen Fachtagung im Frühjahr 2010 in Marburg weiter voranzutreiben. Wir sind alle sehr gespannt darauf, ob uns dieses anspruchsvolle Vorhaben wirklich gelingt bzw. ob es überhaupt zu Stande kommt. Seitens des PHF haben Dago, Hansdieter, Hatta und Martin teilgenommen. Unterstützt wurden wir von Sebl (Ring Junger Bünde Hessen) aus dem Pfadfinderbund Kreuzritter, der uns bei der Organisation und Logistik tatkräftig unterstützen würde.

Die ursprünglich für Herbst 2009 geplanten Veranstaltungen zu 100 Jahre Pfadfinder in Deutschland (wir berichteten im report August 2008) finden auf Burg Ludwigstein statt, jedoch legt der PHF seinen Schwerpunkt auf Aktivitäten rund um die Fachtagung im Frühjahr 2010. Der PHF wird sich wegen der „neuen Lage“ auf dem Ludwigstein nicht engagieren.

#### **Wato bei der 25. Weltkonferenz der ISGF in Wien**

Unser Mitglied Ortrud Krüger (Wato) berichtet von der „Weltkonferenz der Altpfadfinder“, genauer von der 25. Weltkonferenz der International Scout and Guide Fellowship in Wien. Da wir viel mit den Altpfadfindern zu tun haben und weil manche unserer Mitglieder auch Altpfadfinder sind, vor allem aber weil wir die Initiative von Wato bewundernswert finden, geben wir ihren Bericht hier wieder:



Unser Mitglied Ortrud Krüger (Wato) berichtet von der „Weltkonferenz der Altpfadfinder“, genauer von der 25. Weltkonferenz der International Scout and Guide Fellowship in Wien. Da wir viel mit den Altpfadfindern zu tun haben und weil manche unserer Mitglieder auch Altpfadfinder sind, vor allem aber weil wir die Initiative von Wato bewundernswert finden, geben wir ihren Bericht hier wieder:

Liebe Freunde, von meinem 8-tägigen Flug nach Wien zurück, möchte ich Euch an meinen Eindrücken teilhaben lassen. Zu Gast bei der 25. Weltkonferenz in Wien, August 2008 zu sein, war mir möglich, da mich unsere Freundin Johanna einlud, bei ihr mit Kati und Jenö aus Ungarn zu wohnen.

Die Eröffnung im Audi Max der Universität gestaltete sich pfadfinderisch durch die jungen Pfader, die die Fahnen der

45 vertretenen Länder – von Trommeln und Fanfaren begleitet – auf die Bühne trugen. Die Technik nutzend, wurden außerdem alle Länder mit einem ihrer typischen Merkmale und Nennen der Hauptstadt auf den Bildschirm projiziert, von uns etwa 500 Teilnehmern klatschend willkommen geheißen. Außergewöhnlich bei unseren Weltkonferenzen war diesmal die große Zahl der Afrikaner und der Arabischen Länder, die das Bild bestimmten.

Nach dieser eindrucksvollen Einführung mit verschiedenen Grußworten folgte Kultur! 4 Paare tanzten Menuett von Musikerinnen begleitet und ein Video führte in die Kunstwelt der Wiener und Österreicher: Karajan dirigierte die Wiener Philharmoniker zu Ballett, wodurch Pauli und Jutta spontan tanzten, von weiteren Paaren gefolgt. Das war für mich ein unvergesslicher Auftakt.

In den Pausen der Sitzungen trafen sich Freunde in dem großen Arkaden-Innenhof der Universität, eine herrliche Gelegenheit, auch Einzelgespräche zu führen und neue Freunde kennen zu lernen, was ich weidlich nutzte. Interessant waren auch die dortigen Ausstellungen der einzelnen Länder beim World Market. Mit sehr viel Engagement und Liebe gestalteten die Teilnehmer diese Möglichkeit, über ihre Arbeit zu berichten. Ein Sonderpostamt mit Sondermarke und Sonderstempel konnte das Gastgeberland Österreich sogar erreichen!

Die nationenübergreifende Ambassador-Gilde versammelte sich ebenfalls. Dabei lernte ich den Enkel des Gründers der Pfadfinderbewegung kennen! Das ist für mich ein ganz besonderes Ereignis, da ich doch von seinen beiden Großeltern die Reliefs modellierte.

Zum Schluss der Konferenz präsentierten mehrere Länder per Bildschirm ihre Aktivitäten, und danach feierten die Tagungsteilnehmer noch offiziellen Abschied beim Heurigen. Mir blieb reichlich Zeit, mich alleine in Wien umzuschauen. Täglich erkundete ich die Stadt neu, war überwältigt von den Bauten und dachte ein übers andere Mal, wie Helmut das genossen hätte. Die Bahnen brachten mich sicher in die großzügigen Anlagen der vielen Parks mit den Denkmälern und Statuen, zu Museen, Belvedere, Oper und in die nahe Innenstadt mit Hofburg, Parlament, Rathaus und Universität.

wato

### Unser Lommel-Treffen im Jahre 2008

Wie jedes Jahr am ersten Wochenende im September traf sich wieder der „harte Kern des PHF“ am Kriegsgräberfriedhof in Lommel / Belgien. Bei Kaffee und Kuchen wurden lebhaft Gespräche geführt. Manche sehen sich nur 1x im Jahr – eben dort in Lommel – und freuen sich schon das ganze Jahr auf den regen Austausch und darauf, Freunde wieder zu sehen.

Gemeinsames Tun stand beim Jurtenbau und Feuerholz suchen an, bei Gegrilltem und Salaten ging es dann zur gemütlichen Singerunde über, bei der traditionell die „Gaululle“ die Runde machte und uns die ein oder andere Begebenheit der Vergangenheit einholte.

Die Abendveranstaltung auf dem finsternen Friedhof – nur von Fackeln erleuchtet – gestaltete Hatta. Er brachte uns seine Gedanken zu zwei aktuellen politischen Themen nahe, nämlich den gewachsenen Spannungen zwischen Russland und der NATO und hier insbesondere den USA am Beispiel des Krieges in Georgien. Als ermutigend stellte er heraus, dass – wie zwischenzeitlich geschehen – mit Barack Obama zum ersten Mal in der amerikanischen Geschichte ein Farbiger zum US-Amerikanischen Präsidenten gewählt werden konnte.

Umrahmt wurde dies mit den Friedenslied-Klassikern „Die Felder von Verdun“ und „We shall overcome“, die Hildegund mit der Querflöte untermalte.

Nach einer langen Nacht traf man sich zu einem ausführlichen Frühstücksbuffet am Morgen wieder und ließ dies in einer Gesprächsrunde über Neues aus den Bünden und dem Pfadfinder Hilfsfond enden.

Leider im Regen wurde abgebaut und nach einem letzten gemeinsamen Gang über den Friedhof schlossen wir den Kreis, um uns wieder einmal voneinander zu verabschieden.

Wenn wir uns in diesem Kreis wieder sehen, ist Lommel 2009 – und das ist ein besonderes Treffen – dann

begehen wir 50 Jahre Lommel und es wäre schön, wenn zu diesem Termin 5. / 6.Sept.09 viele „Ehemalige“ dabei sein würden.

Also: den Termin jetzt schon freihalten!!

cg



### 1959 – 2009: 50 Jahre Lommel

1959 – 2009: Zwei Jahreszahlen, die einen Zeitraum umfassen, den viele von uns erlebt, in dem viele mit ihren Familien, mit Freunden und irgendwie auch mit den Pfadfindern gewachsen und älter geworden sind. Sie umfassen für uns Ereignisse, die in ihrer Art besonders, wohl auch einmalig sind.

LOMMEL, dieser Name bedeutet uns viel:

Denen, die seit dem Jahr 1959 mit ihm vertraut sind, bei denen dieser Name seither zum Jahresablauf gehört. Denen, die dabei waren oder später hinzugekommen sind. Am 6.September 1959 haben 110 Pfadfinder der Landesmark Rheinland im BDP bei der Einweihung des größten deutschen Soldatenfriedhofes in Ostbelgien Hilfe geleistet. Sie haben die Angehörigen der dort begrabenen 40 000

jungen und älteren Soldaten betreut, ihnen geholfen, die Gräber ihrer Lieben zu finden, sie versorgt und das Ehrengeleit bei Kranzniederlegungen auf Friedhöfen anderer Nationen in der Umgebung gestellt

Wir Pfadfinder gestalteten in der Dunkelheit des Vorabends eine besondere Feierstunde für die belgische und deutsche Jugend auf dem von Fackeln erleuchteten Gräberfeld. In bewegenden Worten wurde der Wille zum Frieden zwischen den Menschen beschworen, in Liedern die Verbindung zu den Toten gesucht. Das Lied vom guten Kameraden griff uns besonders.



Wir haben hier fast 15 Jahre nach dem 2. Weltkrieg in aller Klarheit erlebt, welches Leid der Wahnsinn eines Krieges den Menschen zufügt, wie schwer sie unter den erlittenen Verlusten ihr Leben lang leiden. Neben der daraus erwachsenen Verpflichtung, bei der Pflege von Friedhöfen des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge zu helfen, ist der Wunsch entstanden, nachfolgend an diesem Ort jedes Jahr ein Treffen von damals Beteiligten durchzuführen, um diese Eindrücke in der Gemeinschaft lebendig zu halten. Vor allem Gruppenführer aus dem Gau Westland, aber auch Mitglieder des Pfadfinder Hilfsfonds und Freunde führen seither in jedem Jahr am ersten Wochenende im September ganz nahe dem Deutschen Soldatenfriedhof in Lommel in einem Wald-Heidegelände Ihr Treffen in Pfadfinderzelten durch.

Bis zu fünfzig ehemalige und aktive Pfadfinderinnen und Pfadfinder, zum Teil mit ihren Kindern und Enkeln, sind dabei. Im kommenden Jahr zum fünfzigsten Mal. Wir wollen die inzwischen entstandene Gedenkkultur mit unserer nächtlichen Feier an den Gräbern und unserem Abschiedslied auf dem Friedhof fortführen, mit Besuchern und Freunden sprechen. Und wir werden wieder in unserer Jurte voneinander berichten, unsere alten Lieder singen, am kommenden Morgen vom Leben der heutigen Pfadfinder erfahren und die schöne Umgebung erleben.

Eine gute Tradition hat sich entwickelt, die nach wie vor lebendig erhalten und weiter getragen wird. Sie verbindet uns mit den in Lommel liegenden, in einem sinnlosen Krieg gefallenen Menschen und mahnt uns, den Frieden zu wahren.

LOMMEL bedeutet uns viel !

Zum fünfzigsten Treffen im Lommel laden wir Euch alle sehr herzlich ein. Bitte meldet Euch bei Carola! hdw

### Der Schatzmeister berichtet

Zunächst einmal vorweg: Der PHF ist nicht von der weltweiten Finanzkrise betroffen und weiterhin solide finanziert!

So konnten wir unsere Verpflichtungen, lfd. Projekte und Förderungen jederzeit termingerecht erfüllen und weitere Projekte und Förderungen „finanzgesichert“ beschließen. Bis jetzt sind (seit Gründung des PHF) insgesamt 76 Projekte und Förderungen über insgesamt € 967.300,00 geschafft, in Arbeit bzw. zugesagt.

Das Projekt „PFADIWELLE“ – Radiosendungen mit Pfadfindern aus dem Rheinkreis, Neuss wurde zum Jahresende in die „Selbständigkeit“ entlassen, nachdem der Aufbau durch den PHF abgeschlossen werden konnte. Die Gruppe hat sich im lfd. Jahr mit einer anderen Bürgerfunkgruppe im Rahmen gesetzlicher Änderungen zusammengeschlossen und nennt sich jetzt „PFADIS ON AIR“. Weiterhin wird eine „bunte Radiosendung“ auch über Pfadfinderthemen produziert und über den Lokalfunk im Rheinkreis ausgestrahlt und ist im Internet weltweit zu hören; bisher sind 10 Sendungen ausgestrahlt worden.

Dem PZO wurden zur Überbrückung einer Steuerrückzahlung Mittel vorgestreckt, um die noch anstehenden Aufgaben im Zuge der Modernisierung zeitnah zu finanzieren.

Das neue Domizil des Stammes Franken Waldniel, eine Schule im Ortsteil Hehler mit dem thematischen Namen „EXPLORIS“ ist bezogen und beheimatet auch die Pfadfindergeschichtswerkstatt (PGW). Wir berichteten im *phf-report*. Der PHF hat sich mit dem Projekt befasst und will versuchen, öffentliche Förderung zu erreichen, was allerdings bisher noch nicht gelungen ist.



Die Pfadfindergruppe in Lage modernisierte ihr Heim auch zur Energieeinsparung, wozu der PHF einen größeren Zuschuss gezahlt hat. Hierzu verweise ich auf den nachfolgenden Bericht von „Birne“.

An dieser Stelle danke ich allen Spendern, die den PHF wieder bedacht haben. Auch diese Mittel werden satzungsgemäß verwendet. Im Übrigen ist uns Mitte Dezember 2008 eine größere Summe von einem PHF-Mitglied

aus einem Vermächtnis zugegangen, wofür wir uns auch an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Zur Stärkung der Kasse beigetragen haben auch unsere beiden Segeltörns im Jahr 2008, sowie das alljährliche Oldies-Konzert mit „JUST4FUN“ sowie die Bilderausstellungen mit Bozena Heidemanns und Regina Schmitz-Raudies an verschiedenen Orten.



Wer an diesen „Events“ teilnehmen möchte, worüber ich mich sehr freuen würde, kann sich gerne bei mir melden. Soweit die nächsten Termine schon feststehen, sind sie am Ende des Reports unter „Termine“ aufgelistet. ws

#### **PZO-Projekt im Dezember abgeschlossen**

Nachdem wir im letzten *phf-report* auf vier Seiten über die Fertigstellung des PZO-Projektes und feierliche Inbetriebnahme bei einem herrlichen Sommerfest berichtet haben, kann ich mich heute kurz fassen:

Alle, durch Unternehmen zu erstellenden Gewerke und Restarbeiten, sind fertig: die Fußbodenbeläge in den Häusern 1 und 2 wurden in Kautschuk neu verlegt; die Möblierung der Schlafräume mit Regalen und der Tagesräume mit Tischen und Stühlen wurde vervollständigt; endlich auch noch vor dem Winter wurden alle Fensterläden fertig und schließlich auch die Überdachung der Terrasse vor Haus 3. Alle Rechnungen sind bezahlt. Die Verwendungsnachweise wurden den Zuschussgebern (Land, Lotto-Toto und Jugendmarke) fristgerecht zur Prüfung vorgelegt.

Die Kasse des PZO ist für die Verpflichtungen des laufenden Betriebes ausreichend gefüllt. Auch an uns ist die Finanzkrise ohne Spuren vorübergegangen! Wir konnten aufgrund großzügiger Zuschüsse unserer Zuschussgeber, überdurchschnittlicher Eigenleistungen vieler engagierter Freunde des PZO und der Förderung durch den PHF das Projekt ohne Darlehen oder Kredite zum erfolgreichen Ende bringen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten! Das war, ist und bleibt eine großartige Leistung! Das PZO hat durch die Maßnahmen an Attraktivität deutlich zugenommen, was sich auch in den Belegungsanfragen widerspiegelt.

Dennoch: Reklame tut gut! Es gibt noch viele freie Zeiten. Es lohnt sich, einige Tage oder Wochenenden im neu gestalteten PZO zu verbringen. Sagt das einfach weiter!



Nun geht es darum, aus den korporativen und persönlichen Mitgliedern des PZO e.V. mehr Mitstreiter zu finden, um die laufenden Arbeiten auf mehr Schultern verteilen zu können und den reibungslosen Betrieb weiter sicherzustellen. ml

#### **Ritter investieren nachhaltig in Zukunft**

Seit 1924 gibt es uns nun schon: die Pfadfinder in Lage! Wir freuen uns, dass wir somit zu den ältesten aktiven Pfadfindergruppen in ganz Deutschland zählen. Wir – der Stamm der Ritter und die Pfadfindergruppe Lage (Lippe) e.V. – können somit auf eine lange Zeit zurück blicken, in der wir Pfadfinderarbeit in unserer Heimatstadt betrieben haben und hoffentlich auch noch lange betreiben werden! 2009 feiern wir unseren 85. Geburtstag. Der Stamm der Ritter mit etwa 70 Mitgliedern im Alter von 6 bis 17 Jahren ist Mitglied in der Landesmark Westfalen (DP LmW) und im Pfadfinderbund Boreas, somit sind wir ebenfalls Mitglied im Deutschen Pfadfinderverband (DPV).

Unser Heim aus dem Jahre 1950, das uns ganz allein zur Verfügung steht, wurde wegen der ständig steigenden Energiekosten umfangreich saniert. Dabei wurde seit 2007 insbesondere auf Energieeinsparung Wert gelegt. In einem breit angelegten Projekt, das auch der PHF großzügig gefördert hat, wurde in die Zukunft investiert: kostensparend und ressourcensparend!

Unser erster Schritt war der Wechsel zu einem Ökostromanbieter! Aber es sollte noch weiter gehen! Wir entwickelten zusammen mit Fachleuten verschiedene Energiesparmaßnahmen, um den Unterhalt unseres Heims nachhaltig zu sichern. Seit Oktober 2008 speisen wir selbsterzeugten Strom aus Photovoltaikkollektoren ins Netz ein! Wenn es die Sonne gut mit uns meint, produzieren wir pro Jahr ca. 2.720 kWh. Seit Ende November läuft eine neue moderne Brennwertheizung (als Ersatz der 20 Jahre alten Heizung) mit Warmwassererzeugung zum Spülen, Waschen und Duschen. Zusätzlich konnte durch intensive Dämmmaßnahmen der Verbrauch deutlich gesenkt werden. Im Rahmen der Dämmmaßnahmen wurden auch Fenster und

Türen durch moderne, hochwertig isolierende Elemente ersetzt.



Weitere Infos über die Gruppe und ihre aktuelle Arbeit auf unserer Homepage. Dort könnt Ihr auch das Pfadfinderheim im Schützenpfad virtuell begehen und Euch ein Bild von unserem Pfadfinderheim machen:

[www.pfadfinder-lage.de](http://www.pfadfinder-lage.de) Hier findet Ihr auch Infos über die Nutzung unseres Heimes durch andere Gruppen, die herzlich eingeladen sind! Abschließend nochmals ganz herzlichen Dank an den Pfadfinder Hilfsfond! Ohne ihn wäre unser Projekt nicht möglich gewesen! Wir freuen uns auf eine schöne, energiesparende Zukunft mit/in unserem Pfadfinderheim! lb

#### Es geht wieder los: Baulager im PZO

Liebe Freunde,

Und wieder ist es einmal so weit, es soll wieder ein Baulager geben, um die Vielzahl der noch offenen Tätigkeiten ein wenig geringer an Zahl werden zu lassen. Ausgeguckt haben wir uns das Wochenende **20.-22.03.2009**. Wie gehabt, bitte ich um möglichst reichhaltige sowie qualifizierte Teilnahme. Anmeldungen nehmen wie immer entweder Wolfgang oder ich entgegen. Bitte leitet diese Nachricht auch an jene weiter, von denen Ihr wisst, dass sie vielleicht auch gerne kommen würden und nicht zwei "linke Hände" haben ...

Was gibt es zu tun?

Vor allem „Restarbeiten“ und das "Entmotten" nach einem langen harten Winter. Wir werden feststellen, welche Schäden sich eingestellt haben ...

Zu den „Restarbeiten“ zählen nun vornehmlich:

- Flur EG Haus 2 mit Rigipsplatten versehen, Löcher und Risse mit Gipsputz schließen, Tapezieren und Malern
- Treppenhaus Haus 2 Malern
- Keller Haus 2 Kellerdecke mit Dampfsperre ausrüsten
- Fensteraußenlaibungen Haus 3 wo notwendig mit Weißlack streichen, zuvor schleifen
- Überprüfung Gardinenstangen und Gardinen / Jalousien Haus 3 und div. Schlafräume Haus 1 + 2

- Ggf. Dachabdichtung Zeltertoilette
- Müllhof ??
- Beplankung Dachboden Haus 2 mit Rauhspund
- Reparatur Isolation und Dampfsperre Dach Haus 2
- Rest Malerarbeiten Treppenhaus Haus 1, ggf. auch Rest Verfugen
- ???

Die letzten drei Fragezeichen stehen für unsere sprichwörtliche Flexibilität, im letzten Moment noch dringendere Arbeiten zu entdecken.

Meldet Euch bitte, zwar habe ich nun zwei Wochen Urlaub mit der Familie am Atlantik, werde aber sicher dazu kommen, ab und an die Mails abzurufen.

Liebe Grüße Klaus

kg

#### Rückmeldung für Interesse am Baulager PZO bitte an:

Klaus Gassen: e-mail: [kckck.gassen@freenet.de](mailto:kckck.gassen@freenet.de)

Tel.: 02137 7 09 56 oder Handy: 0172 4 27 56 50

Wolfgang: e-mail: [wolfgang.rittershaus@arcor.de](mailto:wolfgang.rittershaus@arcor.de)

Tel.: 034741 77 16 00 (Firma) Handy: 0162 2 58 33 84



Das Bild macht doch richtig Lust auf das PZO, oder?

#### Einladung zum „West-Treffen“

Im vergangenen Jahr haben wir einen vergeblichen Versuch für ein PHF West-Treffen gemacht. Mit neuem Schwung im neuen Jahr möchte ich nun zu neuem Termin einladen und hoffe, dass ihr den Weg zu uns findet.

Westtreffen 2009 des Pfadfinder Hilfsfond am Samstag, den 14.03.09 von 10.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr, im Pfadfinderzentrum Exploris in Hehler (PZE) ein.

Wir möchten uns wiedersehen, miteinander ins Gespräch kommen, über den Pfadfinder Hilfsfond und seine Aktivitäten in Bild und Ton informieren, gemeinsam Mittag essen, vielleicht ein Stück spazieren gehen, zur Gitarre singen, neue Leute kennenlernen, bei Kaffee und Kuchen in Erinnerungen schwelgen, neue Ideen schmieden und vielleicht das eine oder andere neue Mitglied in unserer Mitte begrüßen.

Dazu möchte ich euch gerne einladen, auch ehemalige Pfadfinderfreunde oder Interessierte mitzubringen. Sie sind gerne willkommen. Also gib diese Einladung weiter. Anmeldung bitte bis spätestens 28.02.09 an mich telefonisch, per Mail oder Post. Dazu benötige ich folgende Angaben:

Namen und mit wie vielen Personen ihr kommt?

Viele Grüße und herzlich Gut Pfad! Caro cg

### Dank und Lob macht Freude und Mut

... solche Leserbriefe tun auch mal gut! Danke Happi!

Lieber Martin, besten Dank für den neuen *phf-report* und herzlichen Glückwunsch! Einmal für die gelungenen Gestaltung dieses Nachrichtenmagazins. Zum anderen zur Fertigstellung des Pfadfinderzentrums im Ostharz. Damit habt Ihr ein großes Werk vollbracht, das höchste Anerkennung verdient. Schade, dass ich bei der Feier nicht dabei sein konnte.

Herzliche Grüße und Gut Pfad! Happi.

### An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Hatta Bockemühl (hb); Lars „Birne“ Beermann (Pfadfindergruppe Lage/Lippe e. V. (lb); Carola Gassen (cg); Ortrud Krüger (wato); Klaus Gassen (kg); Martin Lochter (ml); Hansdieter Wittke (hdw); Wilfried Schmitz (ws)

**Weitere „Redakteure“ werden gesucht:** Damit es interessanter und vielfältiger wird, bitte Beiträge für nächsten *phf-report* an Martin bis spätestens 11.12.2009

### Daten und „Koordinaten“ des PHF:

Pfadfinder Hilfsfond e.V.

Friedensstraße 17 • 52531 Übach-Palenberg

Tel. 0 24 04 / 2 04 53 Fax. 0 24 04 / 91 90 33

e-mail: m.lochter@t-online.de

PHF-Konto-Nr: 202 700 020 bei Volksbank Viersen

BLZ: 314 602 90 (Spendenquittungen kommen prompt!)

Natürlich auch im Internet: [www.pfadfinder-hilfsfond.org](http://www.pfadfinder-hilfsfond.org)

### Termine 2009

Bitte in Euren Kalendern vormerken und wenn möglich anmelden bzw. teilnehmen!

- PHF-West-Treffen in Hehler 14. März 09
- Baulager PZO Mägdesprung 20. – 23. März 09
- Hamburger Singewettstreit 28. März 09
- Rheinischer Singewettstreit auf Burg Rheinfels bei St. Goar 24. – 26. April 09
- Frühjahrssegeltörn IJsselmeer / NL 15. – 17. Mai 09
- VDAPG Rothenburg o.d.T. 11. – 14. Juni 09
- 50 Jahre Lommel-Treffen 5. – 6. Sept. 09
- Festakt Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu 50 Jahre Lommel (Abordnung PHF) 11. Sept. 09
- Nordlichter-Treffen in HH (Dixi + Nick): 19. Sept. 09
- Spätsommertörn IJsselmeer / NL 25. – 27. Sept. 09
- 50. Mitgliederversammlung DPV 25. – 27.9. 09
- PHF Mitgliederversammlung Oktober 2009

- 10. Oldieskonzert in Liedberg 7. Nov. 09
- Redaktionsschluss *phf-report* 11. Dez. 09

### Harambee Costa Kenya

Im *phf-report* August 2007 hatten wir auf dieses internationale Projekt der nationalen Organisationen der erwachsenen Pfadfinder in Italien, Deutschland, Österreich und Liechtenstein hingewiesen, bei dem die Kenya Scout Association (KSA) bei der Errichtung eines Gemeinde- und Pfadfinderzentrums in Miritini (Mombasa) unterstützt werden soll.



Unser Freund Walter Möller ist im Dezember zusammen mit Dietrich Lücke (Projektleiter) und Christian Erleben (Architekt) für eine Woche in Mombasa gewesen, um sich über die Hilfsmöglichkeiten und den Fortgang des Projektes zu informieren und Hilfsmöglichkeiten auszuloten. Sein Bericht erscheint im nächsten *phf-report*. ml

### Zu guter Letzt

Nun ist es Zeit, diesen *phf-report* zum Versand zu bringen, damit er (mit viel gutem Willen) von Euch noch als „Neujahrsgruß“ akzeptiert werden kann. Bei den Beziehern per e-mail wird es gelingen – sie sind im Vorteil. Die „gedruckte Schneckenpost“ jedoch kann noch etwas dauern: kopieren, eintüten etc. will auch getan werden. ☹

Nehmt die folgenden Appelle als freundliche Hinweise und nicht als Nötigung! Aber fühlt Euch durchaus angesprochen und meldet Euch, wenn Ihr mitmachen könnt:

1) Bei den Singewettstreiten können wir den PHF auf dem „Markt“ präsentieren und andere für unsere Arbeit gewinnen. Es muss nur jemand tun! Material ist da!

2) Nutzt das Westtreffen auch, um das neue Pfadfinder-Zentrum Exploris (PZE) mit der Pfadfindergeschichtswerkstatt (PGW) in Hehler kennen zu lernen! Ihr werdet überrascht sein – es lohnt sich! Meldet Euch bitte bei Caro!

3) Nutzt das PZO: es lohnt sich – wie immer schon – aber jetzt nach Fertigstellung der Modernisierungsmaßnahmen noch mehr! Überzeugt Euch selbst und sagt es weiter! Das Baulager ist eine passende Gelegenheit! ☺

4) Zur Mitgliederversammlung im Oktober kommen rechtzeitig schriftliche Einladungen. Fühlt Euch aber jetzt schon mal eingeladen! ☺

Wir würden uns freuen, wenn dieser *phf-report* dazu beiträgt, die Verbindung zu Euch aufrecht zu erhalten. Aber über eine persönliche Begegnung bei einer der vielen Gelegenheiten würden wir uns noch viel mehr freuen. In diesem Sinne grüßen wir Euch alle sehr herzlich und mit unserem Gut Pfad durch das Jahr 2009!

Eure Caro, Dixi, Hatta, Wilfried und Hansdieter, sowie

Martin